

Pressemitteilung

St. Anna Krankenhaus
Sulzbach-Rosenberg



www.kh-as.de

Krankenhausstr. 16
92237 Sulzbach-Rosenberg

Ansprechpartner (Vorstand)	Telefon	E-Mail
Thomas Baldauf stv. Vorstand	09661/520-448	t.baldauf@kh-as.de
Marie Ehras Stab Vorstand Öffentlichkeitsarbeit & Sekretariat	09661/520-202	vorstandssekretariat@kh-as.de

Sulzbach-Rosenberg, 21.09.2022 – **Sperrfrist: keine
Bereits im Voraus herzlichen Dank für die Veröffentlichung!**

Aromatherapie als unterstützendes Angebot im Krankenhaus

Oft verbindet man einen Aufenthalt im Krankenhaus mit Stress, unangenehmen Gerüchen und schwierigen Situationen. In den beiden Landkreiskrankenhäusern können die Patienten jetzt mit verschiedensten Anwendungen der Aromapflege unterstützt werden.

Dazu zählen unter anderem Massagen und Wickel sowie die Begleitung der Pflege mit aromapflegerischen Materialien und auch eine angenehme Raumbeduftung, angepasst auf die individuellen Bedürfnisse. Das Ziel ist es, den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten.

Dabei kommen 100 Prozent naturreine Pflanzenkräfte in Form von ätherischen Ölen, Pflegeölen und Pflanzenwässern in der Pflege zur Anwendung. Die vielfältigen Wirkweisen der Öle bereichern sowohl die Grundpflege, als auch die therapiebegleitende Pflege. Sie helfen, den Körper in der Krankheit zu unterstützen und das ganzheitliche Wohlbefinden zu fördern. So können ätherische Öle, Pflegeöle oder Pflanzenwässer etwa dabei helfen, schlechte Gerüche zu neutralisieren oder die Keimbelastung in der Raumluft zu verringern. Anwendungen auf der Haut verbessern das Hautbild, lassen besser durchatmen oder lindern Schmerzen. Kurzum: Aromapflege fördert Lebensqualität.

Im Kommunalunternehmen konnten diverse Anwendungsbereiche in der Pflege festgelegt werden, bei denen die Aromapflege zukünftig Anwendung finden kann.

Klare Zielsetzung ist, das Wohlbefinden des Patient:innen in den Mittelpunkt zu stellen. Der Patient soll eine Linderung von belastenden Symptomen (z.B. postoperativer Übelkeit) erfahren. Auch bei Menschen mit Demenz oder im palliativen Kontext können positive Wirkungen erzielt werden. Zudem kann ein angenehmes Raumklima zur Genesung beitragen.

Zur sicheren Anwendung wurden die Pflegekräfte der Stationen ausführlich geschult. Hierbei wurde deutlich, wie sehr einzelne Düfte und Duftmischungen den Alltag beeinflussen und zum

Wohlbefinden beitragen können. Mit diesem Wissen wurden von den Pflegefachkräften Kriterien formuliert, unter welchen Aspekten die Anwendung im Pflegealltag umsetzbar ist und worauf speziell geachtet werden muss.

Geeignet ist die Aromapflege für alle Patienten, bei denen keine Allergie gegen einen der Inhaltsstoffe der Produkte vorliegt und die der Anwendung zustimmen. Beides wird vor der ersten Anwendung abgeklärt.

Neben den Patient:innen erfahren auch die Mitarbeiter:innen einen Mehrwert, z.B. durch den Einsatz von Raumsprays im Stationszimmer oder auch durch die positive Resonanz von den Patient:innen nach der Anwendung.

Die Pflegefachkräfte des Kommunalunternehmens „Krankenhäuser des Landkreises Amberg-Weizsach“ freuen sich darüber, allen interessierten Patient:innen die verschiedenen Produkte zur Aromapflege während einer stationären Behandlung anbieten zu können.



Bildunterschrift: *Painnurse Hanne Aumeier bei der Aromatherapiebehandlung einer Patientin;*
Foto: Marie Ehras